



L.I.T.ERATUR

DAS MAGAZIN DER L.I.T. UNTERNEHMENSGRUPPE

AUS CLI WIRD L.I.T.

Update und Status Quo
des Umwandlungsprozesses

INNOVATIVER SCHLAFEN

Die L.I.T. hat eine Dachschlafkabine für
Ultraleicht-LKW mit kleinen Fahrerhäusern
entwickelt.

CLI BECOMES L.I.T.

Update and status quo
of the change process

INNOVATIVE SLEEPING

L.I.T. has developed an innovative
top-sleeper for ultralight trucks
with small cabs.



30 JAHRE L.I.T. –
LEIDENSCHAFT, INNOVATION,
VERTRAUEN, WIRGEFÜHL, SCHNELL,
VERANTWORTUNG, WACHSTUM,
FREUNDE, OFFEN, NEUE WEGE,
CHANCEN, EHRlichkeit,
VERLÄSSLICH, NACHHALTIG,
HEIMAT, QUALITÄT, SOZIAL,
INTERNATIONAL, SAUBER,
CHARAKTERTYPEN, BODENSTÄNDIG,
KLAR, PROFESSIONELL, FAMILIE,
LÖSUNGSORIENTIERT, STARK.
GEMEINSAM ZUM ERFOLG!

30 years L.I.T. – Passion, innovation, trust, unity, responsibility, growth, friends, open, new ways, chances, honesty, reliable, sustainable, home, quality, social, international, clean, strong personalities, down-to-earth, clear, professional, family, solution-oriented, strong. Together for success!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2018 hat für uns spektakulär begonnen und ist ein richtiger und wichtiger Meilenstein in unserer gemeinsamen Geschichte. Mit der Übernahme von Kieserling und CLI am Anfang des Jahres haben wir ca. 800 Mitarbeiter und neun Standorte dazubekommen. Die Integration der neuen Firmen in die L.I.T. Welt war und ist – vor allem wegen der unterschiedlichen IT-Systeme und Strukturen – anspruchsvoll und geht nicht ganz geräuschlos. Aber – wir sind hier schon einen großen Schritt weitergekommen. Ein Update und Status Quo zum Change-Prozess erhalten Sie in dieser Ausgabe.

A propos Change-Prozess: Viele neue Kolleginnen und Kollegen sind in die aktuelle Führungskräfteentwicklung integriert und erzielen bereits abteilungsübergreifend erfreuliche Synergieeffekte. So leben wir das L.I.T. Leitbild und die L.I.T. Kultur von Anfang an. Was mich besonders stolz macht, ist die Innovationskraft und das Qualitätsbewusstsein unserer Mitarbeiter. Gute Beispiele hierfür finden Sie in der »neuen« L.I.T.eratur. Seit nun 30 Jahren gab es für mich schon viele Veränderungen und neue Wege – aber immer ein Ziel: Gemeinsam zum Erfolg! Danke.

Viel Vergnügen beim Lesen,
Fokke Fels



Dear colleagues,

the year 2018 began with a big bang and has become a true started milestone in our corporate history. With the acquisition of Kieserling and CLI in the beginning of the year, we gained roughly 800 employees and nine locations.

The integration of new companies into the world of L.I.T. has always posed – specifically because of different IT-systems and structures – a great challenge. However – we have already made a huge step. This issue will give you an update and status quo of the change process.

Speaking of change process: Many new colleagues are integrated in the current manage-

ment development and are already showing great synergies throughout departments.

Hence, we live the L.I.T. corporate culture from the beginning. I am particularly proud of the innovative power and quality awareness of our employees. You will find good examples for this in the »new« L.I.T.eratur.

For more than 30 years I have faced many changes and new ways – but always with one goal: Together for success! Thank you.

We hope you enjoy reading this issue!

Fokke Fels, CEO L.I.T.

INHALT

- 03 Editorial
- 06 L.I.T. Organisation | Organization
AUS CLI WIRD L.I.T.
CLI BECOMES L.I.T.
- 10 Kieserling Spedition+Logistik
NEUAUSRICHTUNG
REALIGNMENT
- 14 Führungskräfteentwicklung |
Management development
IN FÜHRUNG GEHEN 2.0
TAKE THE LEAD 2.0
- 18 Interview
INNOVATIVER SCHLAFEN
INNOVATIVE SLEEPING
- 24 AB Inbev zeichnet L.I.T. aus | AB Inbev honors L.I.T.
BESTE DISPONENTIN
DEUTSCHLANDS
GERMANY'S BEST DISPATCHER
- 28 Azubis | Trainees
GIPFELTREFFEN
DER SCHLAUBERGER
SUMMIT MEETING WITH KNOW-ALLS

Seite 28
Als Dankeschön für die tollen Leistungen beim bundesweiten
»Best Azubi 2018« Wettbewerb ging es ins Mercedes Benz Werk
Bremen und auf den Geländeparcours »The Rock!«

Page 28
*As a thank you for the great performance at nationwide
»Best Azubi 2018« knowledge competition,
our trainees went to the Mercedes Benz plant in Bremen
and had an exciting offroad challenge at »The Rock!«*

Seite 10
Maic Lührs, Geschäftsführer
Hanseatische Transportgesellschaft
Kieserling, erläutert die Hintergründe
und Notwendigkeit der Umstrukturierung

Seite 10
*Maic Lührs, Geschäftsführer
Hanseatische Transportgesellschaft
Kieserling, erläutert die Hintergründe
und Notwendigkeit der Umstrukturierung*

28



Seite 34
»3.000 Eichen« L.I.T. Polska plant Neubau
in Zielona Góra und realisiert im gleichen
Atemzug ein Aufforstungsprojekt

Seite 34
*»3,000 oak trees« L.I.T. Polska plans new
office building in Zielona Góra and realizes
a reforestation project in the same breath*



Seite 32

»Mit dem L.I.T. Truck auf den Schulhof...«
Anschauungsunterricht zum Thema
»Toter Winkel« bei den Drittklässlern der
Grundschule Friedrich-August-Hütte
in Nordenham

Page 32

»With L.I.T. Truck at the schoolyard ...«
Object lesson with topic on blind spot,
with third graders of the Friedrich-August-
Hütte school in Nordenham

30 Kieserling Personalmanagement

MEHR PS FÜR DIE MARKENBEKANNTHEIT

MORE HORSEPOWER FOR BRAND AWARENESS

32 Verkehrserziehung | Road safety education

»TOTER WINKEL«

ANSCHAUUNGSUNTERRICHT

BLINDSPOT – OBJECT LESSON

34 Nachhaltigkeit | Sustainability (L.I.T. POLSKA)

3.000 EICHEN

3.000 OAK TREES

36 Nachhaltigkeit | Sustainability

CHEMIERIESE DOW

ZEICHNET L.I.T. AUS

CHEMICAL GIANT DOW AWARDS L.I.T.

38 L.I.T. Mitarbeiterangebote | Corporate benefits

40 Dies und das | This and that

41 Impressum | Imprint

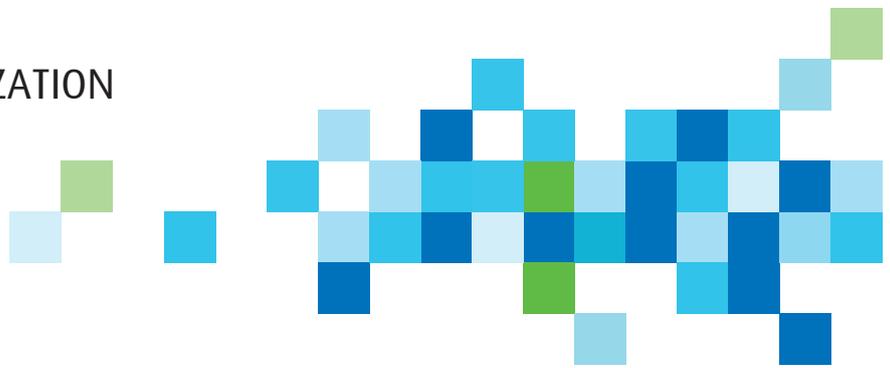


» AUS CLI WIRD L.I.T.«

Update und Status Quo des Umwandlungsprozesses

Knapp 175 Tage ist es her, dass die L.I.T AG die Geschäftsfelder CLI Contract, CLI Luft- und Seefracht, die dazugehörige CLI Holding sowie Kieserling Spedition+Logistik und Kieserling Personalmanagement von der Compass Logistics International AG übernommen hat. Mit der Übernahme wächst die L.I.T. Gruppe auf circa 2.500 Mitarbeiter an 41 Standorten in zehn Ländern.





Durch die Abspaltung der Gesellschaften von der Compass Logistics International AG ist eine grundlegende und gesellschaftsrechtliche Neustrukturierung notwendig. »Dass so ein Change-Prozess bei den Mitarbeitern viel Irritation und Verunsicherung auslöst, ist verständlich und absolut nachvollziehbar«, so Fokke Fels, Vorstand der L.I.T. AG. Umso wichtiger ist es, die neuen Kolleginnen und Kollegen abzuholen und mitzunehmen.

Die Umwandlung bringt viele Veränderungen mit sich. Die CLI Standorte Bremen, Germersheim, Leipzig, Moers, Stavenhagen und Wülfrath werden eigene Betriebsgesellschaften. Für die Mitarbeiter ändert sich durch den Betriebsübergang nichts. Natürlich wird es hierzu viele offene Fragen geben. Gemeinsam werden wir diese sehr zeitnah klären.

Eine zweite große Baustelle stellt der Wechsel der IT-Systeme dar. Damit alle neuen Niederlassungen und Abteilungen möglichst schnell auf dem selben Level informiert sind, agieren und arbeiten können, sind folgende Projekte bereits umgesetzt bzw. eingeleitet worden.

- Telefonverzeichnis der L.I.T. AG
(Das PDF-Dokument finden Sie im L.I.T. Intranet oder kann unter coco@lit.de abgerufen werden)
- Umzug der E-Mailkonten in die L.I.T. Welt
- Umstellung des Lagersystems (WMS /AS 400) auf die haus eigene Software »Storelution«
(Anpassung der kompletten Datenbank-Stammdaten wie Kunden, Artikelnummern, Lagerart und -plätze)
- Zeitnahe Umstellung der Telefonanlage
- Umwandlung des Außenauftritts der Standorte Bremen, Germersheim, Leipzig, Moers, Stavenhagen und Wülfrath

CLI BECOMES L.I.T.

Update and status quo of the change process

It has been almost 175 days since the L.I.T. Group has acquired the divisions CLI Contract, CLI Luft- und Seefracht, the associated CLI Holding, as well as Kieserling Spedition+Logistik and Kieserling Personalmanagement from Compass Logistics International AG. With this acquisition the L.I.T. group grows to roughly 2,500 employees in 41 locations in 10 different countries.

The separation of the companies from the Compass Logistics International Group requires a fundamental legal reorganization. »It is clear and understandable that such a change process causes irritation and uncertainty among employees«, says Fokke Fels, CEO of the L.I.T. Group. It is all the more important now to include all the new colleagues. The

transformation comes with a lot of change. The CLI locations Bremen, Germersheim, Leipzig, Moers, Stavenhagen, and Wülfrath are becoming proper operating companies. The transfer changes nothing for the employees – the contracts are taken over one for one. Of course there will be many open questions. Together we will work them out soon enough.

Another big constructions site the change of IT-systems. In order for all departments and locations to be able to act and work on the same page, the following projects have been initiated.

- Telephone directory of the L.I.T. Group.
(You'll find the PDF-document in the L.I.T. Intranet or under coco@lit.de)
- Moving Email accounts into the L.I.T. world
- Converting the storage system (WMS/ AS 400) to the in-house developed software "Storelution" (adapting all database information, such as customers, item numbers, type and place of storage)
- Changing the telephone system in a timely manner
- Changing the appearance of the locations Bremen, Germersheim, Leipzig, Moers, Stavenhagen, and Wülfrath



Die Umwandlung am Standort Bremen im Güterverkehrszentrum ist bereits in vollem Gange. Hier werden insgesamt drei Logistikzentren zukünftig im L.I.T. Look & Feel erstrahlen.

The transformation at the GVZ Bremen is already in full progress. In the future three logistics centres will radiate the L.I.T. look & feeling.



Aus der CLI Luft- und Seefracht GmbH wird die L.I.T Air and Sea GmbH.

CLI Luft- und Seefracht GmbH becomes L.I.T Air and Sea GmbH.

Mit der langfristig angemieteten Halle CLC 4 – Abbildung ähnlich – wächst das L.I.T. Logistikzentrum im GVZ Bremen auf fast 100.000 m². Fertigstellung der knapp 30.000 m² großen Halle wird im Februar 2019 sein.

With the long term leased halls in CLC 4 – image similar – the L.I.T. logistics center in the GVZ Bremen grows to roughly 100,000 m². The roughly 30,000 m² large building will be finished in February 2019.



»Qualität gewinnt.«
Die CLI Contract GmbH, Niederlassung Moers hat den Wechsel in der Markenkommunikation bereits eingeleitet. Zukünftig wird dieser Standort als L.I.T. Speditions GmbH | DIY Baumarktlogistik präsent sein.

*»Quality wins.«
The CLI Contract GmbH, branch Moers, has already initiated the change in brand communication. In the future this location will be known as L.I.T. Speditions GmbH | DIY Baumarktlogistik.*



Die CLI Contract Standorte Leipzig, Moers und Stavenhagen werden eigene Betreibergesellschaften unter dem Dach der L.I.T. Speditions GmbH.

Der Standort Wülfrath, zukünftig ebenfalls eine eigene Betreibergesellschaft geht unter die L.I.T. Lager und Logistik GmbH.

The CLI Contract locations Leipzig, Moers and Stavenhagen are becoming proper operating companies under the roof of the L.I.T. Speditions GmbH.

The location Wülfrath, also becoming a proper operating company, goes under the L.I.T. Lager und Logistik GmbH.

Die Marke Kieserling bleibt bestehen – wird aber schärfer im Markt positioniert. Die operativen Gesellschaften mussten im Zuge der Umwandlung einen Namenswechsel durchführen.

The brand Kieserling remains – but will be positioned more strongly in the market. The operative companies had to carry out a name change during the transformation.



NEUAUSRICHTUNG

Die traditionell etablierte Marke Kieserling erlebt mit der Übernahme der L.I.T. Gruppe frischen Aufschwung und positioniert sich im Markt neu. Maic Lührs, neuer Geschäftsführer, erläutert die Hintergründe und Notwendigkeiten der Umstrukturierung.



KIESERLING

KIESERLING

KIESERLING

KIESERLING

KIESERLING SPEDITION+LOGISTIK

EIGHT QUESTIONS TO MAIC LÜHRS

Managing Director of Hanseatische
Transportgesellschaft mbH and
Kieserling Spedition+Logistik GmbH

I became aware of the logistics industry for the first time...

*by my father, who worked in the
department for Heavy Lift at DB
Schenker and often took me with him
to work. At the age of 14, he cancelled
my pocket money and gave me
a holiday job in a shipping company.
This is how I got at logistics – since
childhood.*

*If I had not become a freight
forwarder, I would have liked to ...
win the DTM or the Moto GP.*

*On my desk are laying...
two or three things, that remind me
of home*

For me it's a successful working day if...

*in the evening on the bottom right,
there is the largest possible black
number and all colleagues know
about it and their contribution.*

After a business failure, I cheer myself up...

*with the certainty that failures
belong to a positive personal growth.
In this case, thinking is better than
consolation, connected with looking
forward.*

I think an exemplary logistics concept is...

*the worldwide introduction of 20`
and 40` foot container.*

If I had a year of sabbatical, I would...

*spend the entire vacation of my
two children travelling and otherwise
work off my wife's "go for this, do
and make that list". Currently I am
lagging behind.*

Besides my job, I am interested...

*in any kind of soccer, as long as I do
not have to play any longer.*

Mit der Übernahme von Kieserling und der Begutachtung des Portfolios war schnell klar, dass das Unternehmen mit Sitz im Güterverkehrszentrum Bremen nicht so ohne Weiteres in die L.I.T. Welt integriert werden kann. Einer der Hauptgründe liegt vor allem darin, dass Kieserling als Vollsortimenter am Markt präsent war. Das Portfolio reichte von Lagerlogistik, Kontraktlogistik, Vermietung von Immobilien, Transportlogistik mit eigenem Fuhrpark bis hin zu Speditionsgeschäften in unterschiedlichsten Branchen. Hinzu kommt, dass der Fokus des damaligen Inhabers auf der Kontraktlogistik lag und das reine Transportgeschäft entsprechend litt. Ein Abbau des Fuhrparks war die Folge.

„Wir werden Kieserling als Marke wieder groß machen und hierfür neu positionieren. Das Profil muss rein auf dem Speditions- und Transportgeschäft liegen“, so Maic Lührs, neuer Geschäftsführer bei Kieserling. Hierfür müssen wir das Unternehmen von Grund auf umstrukturieren.

»Wir werden Kieserling
als Marke wieder groß machen
und hierfür neu positionieren.«

Maic Lührs, Geschäftsführer

Als erstes wurde der Bereich Fuhrpark in die L.I.T. Cargo GmbH überführt, die für die gesamte Fuhrparkorganisation in der L.I.T. Gruppe verantwortlich ist. Das Speditions-geschäft mit allen Kundenkontakten und bereitgestelltem Fuhrpark von L.I.T. Cargo wechselt in die neu gegründete Hanseatische Transportgesellschaft Kieserling mbH, gefolgt von dem Schritt, dass der Bereich Warehousing in die L.I.T. Lager und Logistik GmbH wechseln wird.

DREI BRANCHEN IM FOKUS

- Lebensmitteleinzelhandel LEH
- Gefahrgut
- Stahl / Maschinen und Anlagen

Wir haben eine gute Chance uns in der Stahlbranche zu etablieren. Die Branche gilt als stabil und kann in ihren Facetten auch durch Stahl vor- und nachgelagerte Produkte wie Stahlband, Maschinen etc. erweitert werden. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass das internationale Stahlgeschäft sich gut mit dem Bestandsgeschäft Gefahrgut verknüpfen lässt, da der neue Fuhrpark beides fahren kann. Wir haben den bisherigen Fuhrpark mit neuesten Zugmaschinen erweitert und trailertechnisch runderneuert. Alles unter dem Augenmerk: So viel Fuhrpark wie möglich, aber nicht mehr als nötig!

8

FRAGEN AN...



Maic Lührs, Geschäftsführer
Hanseatische Transportgesellschaft
Kieserling mbH und
Kieserling Spedition+Logistik
GmbH

REALIGNMENT

Thanks to the takeover by L.I.T. Group, the traditionally established brand KIESERLING is experiencing a new upswing and repositions itself in the market. Maic Lührs, new managing director, explains background and necessity of the restructuring.

With the acquisition of Kieserling and the appraisal of the portfolio, it quickly became clear that the company based in the GVZ Bremen would not be integrated in the L.I.T. world so easily. One of the main reasons is that Kieserling was a full-range supplier in the market. The portfolio ranged from warehouse logistics, contract logistics, real estate leasing, transport logistics with its own vehicle fleet to shipping businesses in a wide range of industries. In addition, the former owner was focussed on contract logistics. So, the pure transport business suffered. A reduction of the fleet was the result.

"We want to relaunch Kieserling as a brand and reposition it. The profile must be purely on the transport business", says Maic Lührs, new managing director of Kieserling. Therefore, we have to restructure the company radically.

First of all, the vehicle fleet was transferred to the L.I.T. Cargo GmbH, that is responsible for the entire fleet organisation. The transport business with all customer contacts and a fleet provided by L.I.T. Cargo switches to the newly founded Hanseatische Transportgesellschaft Kieserling mbH, followed by the step, that the warehousing sector will change to the L.I.T. Lager und Logistik GmbH.

THREE INDUSTRIES IN FOCUS

- Retailer
- Hazardous goods
- Steel/machinery and equipment

We have a good chance to establish ourselves in the steel industry. The industry is considered being stable and can also be expanded in its facets by steel pre- and downstream products, such as steel strip, machinery, etc. An important aspect of this is, that the international steel business can be linked easily to our portfolio business, transporting dangerous goods since the new fleet is able to handle both. We have expanded the existing fleet with the latest tractors and state-of-the-art trailers. Everything with the special focus on: "As much fleet as possible, but not more than necessary!"

Auf die Logistikbranche wurde ich das erste Mal aufmerksam...

durch meinen Vater, der in der Schwer-
gutabteilung von DB Schenker gearbeitet
und mich oft zur Arbeit mitgenommen
hat. Mit 14 Jahren hat er mir dann das
Taschengeld gestrichen und einen
Ferienjob in der Spedition verschafft,
so bin ich zur Logistik gekommen –
von Kindesbeinen an.

Wenn ich nicht Spediteur geworden wäre, hätte ich gerne...

die DTM oder die Moto GP gewonnen.

Auf meinem Schreibtisch liegen...

zwei bis drei Dinge, die mich
zwischen durch an zu Hause erinnern.

Ein Arbeitstag ist für mich erfolgreich, wenn...

abends unten rechts eine möglichst
große schwarze Zahl steht, die allen
beteiligten Kollegen bekannt ist und
sie Ihren Anteil daran kennen.

Nach einem geschäftlichen Misserfolg tröste ich mich...

Mit der Einstellung, dass Misserfolge
zu einer positiven menschlichen
Entwicklung dazugehören. Nachdenken
ist in diesem Fall besser als Trost,
verbunden mit dem Blick nach vorn.

Für ein vorbildliches Logistikkonzept halte ich...

die weltweite Einführung des
20` und 40`Fuß Containers

Wenn ich ein Jahr lang bezahlte Auszeit hätte, würde ich...

die kompletten Ferien meiner beiden
Kinder mit Reisen verbringen und
ansonsten die „geh mal, mach mal,
tu mal-Liste“ meiner Frau abarbeiten.
Da hinke ich derzeit hinterher.

Neben meinem Beruf interessiere ich mich...

für Fußball jeglicher Art, solange ich
nicht mehr selbst spielen muss.

»IN FÜHRUNG GEHEN 2.0«

Unternehmensweite Qualifizierung der
L.I.T.-Führungsmannschaft mit Coachingfirma k.brio



Nachdem 2017 schon in vielen Workshops Führungsrollen und -grundsätze erarbeitet worden sind, stand und steht für einen Teil der L.I.T. Gruppe nun der nächste wichtige Schritt an.

Um aus der Theorie gelebte und erfahrbare Praxis werden zu lassen, erarbeitete die Personalentwicklung zusammen mit der Bremer Unternehmensberatung k.brio ein Konzept für ein umfassendes Entwicklungsprogramm für unsere Führungskräfte mit Personalverantwortung.





»Kennst du den neuen Kollegen da?«
Die Veranstaltung trägt jetzt schon die ersten Früchte – über alle Gesellschaften hinweg wird sich vernetzt und kollegial zusammengearbeitet.

*„Do you know this new colleague there?“
The event is already bearing its fruits - across all companies networking and loyal cooperation are experienced.*



Eine interessante Beobachtung beim Kick-off Meeting: Die Anzahl der Führungskräfte (linke Box), die kürzer als 12 Monate bei der L.I.T. Gruppe ist annähernd so groß wie die Box der »Alten«. Hier stehen alle Mitarbeiter, die 15 bis 20 Jahre und länger bei L.I.T. arbeiten.

An interesting observation at the kick-off meeting: The number of managers (left box) that work at L.I.T. Group for less than 12 months is nearly as large as the „old ones“ box. This is where all the employees, who have been working at L.I.T. for 15 to 20 years and longer, stand.

»Wir sind sicher, dass das Programm ein voller Erfolg wird. Entscheidend ist nichtsdestotrotz die tägliche individuelle Umsetzung, damit wir unseren L.I.T. Führungsspirit für alle – Kollegen, Mitarbeiter, Kunden – erlebbar machen.«

Fokke Fels, Vorstand der L.I.T. AG



Teamarbeit und Geschwindigkeit war gefordert beim Aktivierungstool »Pipeline« im ersten Modul #1 »Führung und Motivation«

Team work and speed were required for the activation tool »Pipeline« in module #1 »Leadership and Motivation«.

FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG | MANAGEMENT DEVELOPMENT

THE THREE GUIDED ROLES FOR LEADERS WITH PERSONNEL RESPONSIBILITY

We are
TEAM LEADERS
we encourage our
employees to move forward

We are
CO-ENTREPRENEURS
and find strategic and
innovative solutions

We are
CHANGE MANAGERS
and create change processes
actively and sustainably

Das übergeordnete Ziel besteht darin, die L.I.T.-Führungsmannschaft langfristig zu stärken und weiterzuentwickeln. Mit einer solchen systematischen und strategischen Führungsentwicklung, entfaltet sich auch der L.I.T. Führungsspirit weiter. Alle teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen sollen durch die Qualifizierung dazu befähigt werden, einen zielorientierten und motivierten Führungsstil zu leben, der bei der Belegschaft ankommt und nicht nur die Motivation fördert, sondern ebenso die Bindung aller MitarbeiterInnen an unser Unternehmen stärkt.

So sollen unser Führungskräfte als Botschafter und Multiplikatoren des L.I.T. Spirits wirken und zum dauerhaften Erfolg beitragen. Inhalte des Programms sind unter anderem die Bereiche Kommunikation und Gesprächsführung, strategisches Denken und Handeln sowie das Thema Veränderungsmanagement.

Durch die Übernahme von Gesellschaftsteilen von CLI trägt das Programm auch zur Vernetzung und zum Austausch über Gesellschaften und Abteilungen hinweg bei.

Auftakt war ein „Kick-Off“ in Visselhövede am 20. April. Hier kamen alle Kolleginnen und Kollegen zusammen, um die Trainer von k.brio sowie sich untereinander kennenzulernen. Mit einem Mix aus Präsentationen, Übungen und Auflockerungen gelang das problemlos.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Tag dann mit dem einen oder anderen Bierchen am Lagerfeuer.

Jetzt im Juni ist das Modul #1 mitsamt den Präsenzseminaren und der interaktiven Begleitung im Alltag – unter anderem Arbeit mit Tandempartnern, Telefonkonferenzen und Einzelcoaching – fast abgeschlossen. Der Tenor der Teilnehmer und Trainer ist durchweg positiv, da intensiv und mit Spaß an den Inhalten gearbeitet wurde.

DIE DREI FÜHRUNGSROLLEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE MIT PERSONAL- VERANTWORTUNG

WIR SIND **TEAMLEADER** –
WIR BRINGEN UNSERE MITARBEITER NACH VORNE

WIR SIND **MITUNTERNEHMER** UND FINDEN
STRATEGISCHE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN

WIR SIND **VERÄNDERUNGSMANAGER** UND GESTALTEN
VERÄNDERUNGSPROZESSE AKTIV UND NACHHALTIG

»INITIATE MANAGEMENT 2.0«

Company-wide qualification of the L.I.T. management team, with coaching company k.brio

After in 2017 leadership roles and principles have been developed in many workshops, a part of the L.I.T. Group went for the next important step. In order to bring theory to life, HR conceived a concept for a comprehensive manager training program. Professionalism will be ensured by k.brio, a coaching company from Bremen.

The overall goal is to strengthen the L.I.T. management team in the long term. This systematic and strategic management training also evolves the L.I.T. Leadership Spirit. All participating colleagues are supposed to be qualified to not only live a goal-oriented and motivating leadership style, which the emp-

loyees actually recognize but also strengthens the staff loyalty to our company.

Thus, they are meant to act as ambassadors and multipliers of the L.I.T. spirit in order to contribute to our lasting success. Contents are therefore the areas of communication, strategic thinking as well as change management, among other things.

Because of the acquisition of the CLI assets, the program also contributes to networking as well as professional and personal exchange across companies and departments.

The kick-off was in Visselhövede on 20 April.

All colleagues came together to get to know both, k.brio and each other. This was achieved through a mix of presentations, exercises and relaxation in between.

The comfortable conclusion of the day was a campfire and some drinks.

Currently in June module 1 with seminars and interactive accompaniment in everyday life is almost completed. It consisted of work with tandem partners, telephone conferences and individual coaching. The general consensus of the participants and trainers is thoroughly positive. As well, here the participants worked on the content intensively – not forgetting fun.

»INNOVATIVER SCHLAFEN«

Innovative sleeping

L.I.T. hat eine innovative Dachschlafkabine für Ultra-leicht-LKW mit kleinen Fahrerhäusern entwickelt. Die patentgeschützte Efficiency CAB ist passgenau auf den MAN TGL 8.220 4x2 Baujahr 2017 zugeschnitten. Wie es dazu gekommen ist fragen wir Arwed Butterweck, Niederlassungsleiter der L.I.T. Cargo in Baunatal.

L.I.T. developed an innovative top-sleeper for ultralight trucks with small cabs. The patented Efficiency CAB is tailor-made for the MAN TGL 8.220 4x2 from 2017. How this took place, we ask Arwed Butterweck, branch manager L.I.T. Cargo in Baunatal.



ELF FRAGEN

AN ARWED BUTTERWECK

Was war eigentlich der ausschlaggebende Grund für die Entwicklung der Efficiency CAB?

Wir wollten einen modernen Arbeitsplatz für unsere Fahrer schaffen mit einem maximalen Platzangebot, ohne dabei Einbußen bei Ladekapazitäten oder Effizienz des LKW hinnehmen zu müssen.

Welche Angebote sind derzeit auf dem Markt und worin liegen deren Mängel bzw. warum kam keines der bereits vorhandenen Produkte in Frage?

Wichtig war uns, dass trotz effizienter und platzsparender Bauweise ein möglichst hoher Komfort für die Fahrer und Fahrerinnen gegeben ist. Weder bei unseren bisher verwendeten Dachschlafkabinen noch bei den derzeit auf dem Markt erhältlichen konnten wir Lösungen bzgl. Raumangebot, Komfort, Isolation und Handling finden, die unseren qualitativen und räumlichen Vorstellungen entsprechen. Die Entscheidung für eine hauseigene Konstruktion, vor allem im Innenbereich, lag daher nahe und fand in den Reihen der L.I.T. schnell großen Anklang.

Wer wurde in die Entwicklung der Efficiency CAB einbezogen?

Das Entwicklerteam bestand aus Willi Kemnitz von der Firma Orten Fahrzeugbau GmbH, Technikern der Gniotpol Trailers Sp.o.o. und seitens der L.I.T. Cargo GmbH aus mir. Spojkar aus Polen lieferte die Dachkonstruktion und war auch

für den Innenausbau verantwortlich. Nur mit einer partnerschaftlichen und engen Zusammenarbeit war es möglich, das Optimum herauszuholen.

Um die Alltagstauglichkeit sicher zu stellen, haben wir ca. 200 FahrerInnen involviert und mit eingebunden. Schließlich sind es ja sie, die am Ende in der Efficiency Cab schlafen werden und vom Komfort profitieren sollen. Ihre Wünsche und Anregungen waren für uns immens wichtig und daher mitentscheidend für das Endprodukt.

Warum haben Sie sich gerade für diese Dienstleister entschieden?

Gniotpol/Orten und Spojkar sind sehr innovative Firmen mit klaren Strukturen und kurzen Wegen. Klasse statt Masse und der Wille, jeden Kundenwunsch 1:1 umzusetzen sind schon etwas Besonderes.

Wie lange dauerte die Entwicklung und welche Praxistests mussten durchgeführt werden?

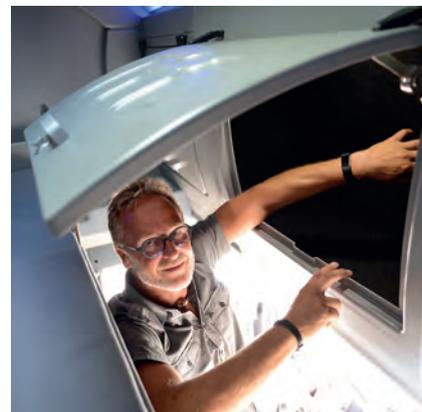
Von der Planung bis zur Erstauslieferung vergingen sieben Monate. In dieser Zeit wurden etliche Anpassungen, Belastungs- und Festigkeitstests durchgeführt.

Worauf legte das Entwicklerteam bei der Planung und Konstruktion besonderen Wert?

Unser Hauptaugenmerk lag darauf, dass sich unsere Fahrer wohlfühlen. Sie verbringen oft mehrere Tage

Jeder Zentimeter wurde ausgenutzt:
An der Vorderseite befinden sich drei große Staufächer mit integriertem Licht.

*Every centimetre is utilized:
There are three storage compartments on the front side with an integrated light.*



am Stück im LKW. Das Fahrerhaus ist dann ihr Wohnzimmer und sollte auch möglichst den individuellen Anforderungen gerecht werden. In den Gesprächen wurde deutlich, dass im Alltag vor allem gute Sichtverhältnisse und ein größtmöglicher Stauraum wichtig sind. In das Fahrerhaus sollte viel Licht einfließen können, es sollte zugleich aber sehr gut für Sommer und Winter isoliert sein und eine Standklimaanlage enthalten. Eine gute Ambientebeleuchtung und ein Belüftungssystem gehörten ebenfalls zu den Anforderungen.

Welche Vorgaben – wie z. B. Sicherheitsstandards und technische/bauliche Gegebenheiten des MAN TGL 8.220 4x2 Baujahr 2017 – mussten bei der Entwicklung berücksichtigt werden?

So ziemlich alle: Angefangen beim Dachausschnitt, der Festigkeit des Fahrerhaus, der Modifizierung der Fahrerhauslagerung, dem Umbau der Fahrerhausfederung auf Luftfederung, der anschließenden Zertifizierung und Erstellung des Gutachtens gemäß den Richtlinien...



Klimaanlage und Heizung machen aus der isolierten Efficiency CAB bei jeder Temperatur eine Komfortzone. Sternenhimmel inklusive – das aufstellbare Dachfenster bringt genügend Licht in der Kabine.

Air conditioning and heating turn the isolated Efficiency CAB into a comfort zone at any outside temperature. Starlit sky inclusive – the erectable roof window brings enough light into the cab.

Die Efficiency CAB hat trotz hohem Aufbau einen sehr guten CW-Wert. Die Luftströme können durch die Spoiler vor den überbreiten Aufliegern annähernd verwirbelungsfrei fließen.

The Efficiency CAB has a very good CW-value, despite its high structure. Airflow is nearly free of turbulence, because of the spoilers in front of the wide trailers.



ELEVEN QUESTIONS TO ARWED BUTTERWECK

What was the pivotal reason for the development of the Efficiency CAB?

We wanted to create a modern workplace for our drivers with maximal space, without having to compromise load capacity or efficiency of the truck.

What options are currently on the market and what are their flaws, or why were none of the existing products worth considering?

It was important for us to offer the highest comfort to the drivers, despite the efficient and space saving design. Neither our previously used top-sleepers, nor any available on the market offered solutions concerning spaciousness, comfort, insulation and handling that complied with our ideas of quality and space. The decision for an internally developed construction, especially in the interior area, was therefore obvious and found a lot of approval within L.I.T.

Who was included in the development of the Efficiency CAB?

The development team consisted of Will Kemnitz from the company ORTEN Fahrzeugbau GmbH, engineers from GNİOTPOL Trailers Sp.o.o. and myself from the L.I.T. Cargo GmbH. SPOJKAR from Poland delivered roof constructions, and was also responsible for the interior. Only with close cooperation based on partnership we were able to achieve the optimum. To ensure everyday suitability, we involved and integrated 200 drivers in the project. In the end, they will be the ones to sleep in the Efficiency Cab and to benefit from its comfort. Their wishes and suggestions were very important to us and therefore crucial for the final product.

Why did you choose exactly these service providers?

Gniotpol/Orten and Spoykar are very innovative companies with clear structures and short production routes. Class not mass – and willingness to implement every customer's wish 1:1 sure is something special.

How long did the development take and what practical testing had to be done?

Seven months passed from planning to the first delivery. During this time we did several adjustments, and performed load and durability tests.

Which aspects were particularly important for the development team while planning and constructing?

Our main focus was the drivers' comfort. They often spend several consecutive days in the truck. The cab then becomes their living room and should satisfy their individual needs. During our conversations we discovered that good visibility and maximum storage space are important for the daily routine. A lot of light should be able to enter the cab, while it should be well insulated for summer and winter and have stationary air conditioning. Additionally it should have ambient lighting and a ventilation system.

Besser schlafen als Zuhause:
Das 250 cm lange Bett mit integriertem
Lattenrost und hochwertiger Matratze bietet
genügend Platz – auch für Riesen

*Sleep better than at home:
The 250 cm long bed with a slatted
frame and high quality mattress offers
enough room – even for giants*

Which guidelines – such as safety standards and technical properties of the MAN TGL 8.220 4x2 construction year 2017 – had to be taken into account during the development?

Basically all of them: Starting with the roof cut-out, stability of the cab, modification of the cabin suspension, its conversion to air suspension, the subsequent certification and creation of a report according to the guidelines...

Which problems were you confronted with?

The difficulty with ultralight vehicles is the small size of their cab. Finding a spacious and well-equipped solution without having to compromise the loading capacity posed a great challenge for the entire development team. The weight, measurements, interior construction, insulation, development of a new monoform etc. All that ended up being a great challenge.

What are the particular advantages of the Efficiency CAB compared to earlier top-sleepers?

With measurements of 2.5x1.4x2.1 meters the cabin is larger than previously used top sleepers, but nevertheless more efficient. With a shape that perfectly fits to the cab, aerodynamics were improved drastically, which leads to up to 10 % less fuel consumption.

Thanks to the fact that previously unused space on the sides and by the wind deflectors is now used properly, we were able to fulfil the wish for more space. This plus a foldable bed does not only create additional storage space but also allows the driver to stand up in the cab.

The improved interior lighting, air conditioning, heating, and USB-ports create a comfortable sleeping area. From my perspective, the new top-sleeper is irrefutable evidence that personal comfort and efficient structures do not contradict each other, but go brilliantly hand in hand.

How many vehicles have been equipped with the CAB so far?

Thus far, 30 of about 160 ultralight vehicles are equipped with the Efficiency CAB. It is the goal of L.I.T. Cargo GmbH to equip every corresponding truck with the new product by the end of 2019.

What benefit does L.I.T. gain from the concept of a patented, innovative top-sleeper?

We are of course very proud being able to present ourselves as a modern, future-oriented company with this new development.

Especially in the logistics sector the labour market is highly competitive. Factors like the innovative Efficiency CAB which has been developed in close cooperation with employees can be an advantage should not be underestimated. Especially because it does not only illustrate innovative capacity and creativity, but also appreciation for employees, and the goal to create a workplace with good working conditions.





Wie es mir gefällt: Je nach Stimmungslage lässt sich die Farbe der LED Beleuchtung variieren.

How I like it: Depending on the mood the color of the LED lighting is adjustable.

Mit welchen Problemen wurden Sie konfrontiert?

Die Schwierigkeit bei Ultraleicht-Fahrzeugen ist, dass sie ein sehr kleines Fahrerhaus haben. Eine geräumige und hochwertig ausgestattete Lösung zu finden, ohne Abstriche bei der Ladekapazität hinnehmen zu müssen, stellte das gesamte Entwicklerteam vor einige Probleme Gewicht, Maße, Innenausbau, Isolation, die Erstellung einer neuen Mono-Form etc. – das war in der Entwicklung schon eine echt große Herausforderung.

Was sind die besonderen Vorteile der Efficiency CAB im Vergleich zu den früheren Dachschlafkabinen?

Mit Abmessungen von 2,5 x 1,4 x 2,1 Meter ist die Schlafkabine zwar größer als die bisher genutzten Dachschlafkabinen, aber dennoch effizienter. Durch die optimal an das Fahrerhaus angepasste Form, konnte die Aerodynamik deutlich verbessert werden, was zu einem bis zu zehn Prozent geringeren Kraftstoff-

verbrauch führt. Dank der Tatsache, dass vormals verschenkter Raum an den Seiten und im Windschott nun besser genutzt wird, konnten wir den Wunsch nach mehr Platz zufriedenstellend erfüllen. In Verbindung mit dem hochklappbaren Bett schafft das nicht nur zusätzlichen Stauraum, sondern ermöglicht es einem auch, im Fahrerhaus zu stehen.

Die verbesserte Innenbeleuchtung, Klimaanlage und Heizung oder USB-Anschlüsse sorgen für einen komfortablen Schlafbereich. Aus meiner Sicht ist die neue Dachschlafkabine ein unwiderlegbares Beispiel dafür, dass persönlicher Komfort und leistungseffiziente Aufbauten sich nicht widersprechen, sondern hervorragend Hand in Hand gehen können.

Wie viele Fahrzeuge sind bisher mit der CAB ausgestattet?

Bislang sind 30 der rund 160 Ultraleicht-Fahrzeuge von L.I.T. mit der Efficiency CAB ausgestattet. Das Ziel der L.I.T. Cargo GmbH ist es

aber bis Ende 2019 alle entsprechenden LKW der Gruppe mit der Neuentwicklung zu bestücken.

Welchen Nutzen kann L.I.T. daraus ziehen nun mit einem patentierten innovativen Schlafkabinenkonzept aufwarten zu können?

Wir sind natürlich sehr stolz, uns mit dieser Neuentwicklung als modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen präsentieren zu können.

Gerade in der Logistikbranche ist der Fachkräftemarkt hart umkämpft. Faktoren wie eine innovative, mitarbeiternah entwickelte Efficiency CAB können da einen nicht zu unterschätzender Pluspunkt bedeuten. Zumal das nicht nur Innovationskraft und Ideenreichtum zeigt, sondern ebenso unsere Wertschätzung für die MitarbeiterInnen und unser Ziel, Arbeitsplatz und Arbeitsbedingen so zufriedenstellend wie möglich zu gestalten.

Gehört zu den Besten des Landes:
Marina Nickel arbeitet seit fünf Jahren
als Disponentin für AB InBev.

*One of the best in the country:
Marina Nickel has worked for AB InBev
as a dispatcher for five years.*





» BESTE DISPONENTIN DEUTSCHLANDS«

AB InBev zeichnet L.I.T. Mitarbeiterin
Marina Nickel aus

Im Rahmen des Programms »EXcellence in TRAnsport (EXTRA) ist Marina Nickel als beste Disponentin Deutschlands für die L.I.T. Speditions GmbH, Niederlassung Minden, ausgezeichnet worden.

Bei der 5. EXTRA Convention am 22. März 2018 in Prag wurde dieser Preis zum ersten Mal übergeben. Das weltgrößte Brauereiunternehmen Anheuser-Busch InBev wählt aus allen deutschen Carriern einen Disponenten oder eine Disponentin, deren Leistungen in den Bereichen Einsatz, Flexibilität und freundlicher Kommunikation besonders herausragen.

Sabine Voß, operative Leitung Getränkelogistik, nahm die Auszeichnung in dieser unangekündigten Kategorie für ihre Kollegin entgegen. „Wir freuen uns besonders darüber, dass die Auszeichnung als People’s Choice Award vergeben wird. Es ist schön zu sehen, dass die souveräne Arbeitsweise von Marina Nickel auch vom Kunden honoriert wird.“, betont Sabine Voß.

GERMANY'S BEST DISPATCHER

AB InBev honours L.I.T. employee Marina Nickel

As part of the program »EXcellence in TRAnsport (EXTRA), Marina Nickel has been honoured as the best dispatcher in Germany for the L.I.T. Spedition GmbH, location Minden.

At the 5th EXTRA Convention in Prague on March 22nd this price was handed over for the first time. The world's largest brewing company Anheuser-Busch InBev chose a dispatcher out of all German carriers, whose performance in the areas commitment, flexibility, and friendly communication was outstanding.

Sabine Voß, operative management beverage logistics, accepted the honour in this unannounced category on behalf of her colleague. "We are especially happy that this honour is given as a people's choice award. It's nice to see that the confident interactions with Marina Nickel are being honoured by the customers", emphasized Sabine Voß.

„Considering that well-known companies like AB InBev appreciate our logistics services that much, I am happy that our new office in Minden will offer us proper spatial conditions, to provide optimal service to our customers. We are bursting at all seams...“, continued Sabine Voß.

The foundation stone for the new 1,000 m² office building has already been laid this year in February.

„As of 2019, the central departments of beverage logistics, automotive, central sales, national and international consulting, as well as parts of transportation management will do business here“, says Simeon Breuer, managing director of L.I.T. Spedition GmbH.

"It's a good thing that we can strongly position ourselves at the oldest L.I.T. location with a new building. Many impulses for the success of our company have started here“, adds Simeon Breuer.

Since this relocation already marks the third expansion of the location in Minden, management has thought ahead and already considers half of the 3,400 m² area for future expansions.



»Volle Pulle eng hier – wie im Büro«
Nur noch wenige Monate und das Getränkelogistik-Team kann mit den Kollegen das neue Bürogebäude in Minden/Industriegebiet Papinghausen beziehen.

»Pretty cramped in here – like in the office«
Only a few more months and the beverage logistics team can move with colleagues into the new office building in Minden/Industrial area Papinghausen.

„Gerade vor dem Hintergrund, dass namhafte Kunden wie AB InBev unsere Logistikdienstleistungen so wertschätzen, bin ich froh hier in Minden mit dem Neubau auch bald die räumlichen Gegebenheiten zu haben, unsere Firmenkunden optimal zu betreuen. Wir platzen hier aus allen Nähten...“, so Sabine Voß weiter.

Der Grundstein für das neue 1.000 m² große Bürogebäude wurde im Februar dieses Jahres schon gelegt.

„Ab 2019 werden hier die Abteilungen Getränkelogistik, der Bereich Automotive, der zentrale Verkauf, die nationale und internationale Unternehmensbetreuung sowie Teile des Transportmanagements unsere Geschäfte abwickeln“, so Simeon Breuer, Geschäftsführer der L.I.T. Spedition GmbH.

„Es ist gut, dass wir uns am ältesten L.I.T. Standort mit dem Neubau auch intern leistungsstark positionieren können. Hier wurden schon viele neue Impulse für den Erfolg unseres Unternehmens gesetzt“, ergänzt Simeon Breuer.

Nachdem dieser Umzug bereits die dritte Erweiterung des Mindener Standortes darstellt, hat die Geschäftsführung zukunftsweisend geplant und die Hälfte des 3.400 m² großen Firmengeländes schon für zukünftige Expansionen angedacht.



»Auf einem Bein kann man nicht stehen...«
Bei der AB InBev »EXTRA« Convention in Prag wurden wir auch für das Pilotprojekt »Track and Trace« ausgezeichnet.

»You cannot stand on one leg...«
At the AB inBev »EXTRA« convention in Prague we were also honoured for the pilot project »Track and Trace«.

Einen Preis nach dem anderen zu gewinnen ist keine bierernste Angelegenheit...

Winning one price after another is no serious business...



Der 1.000 m² große Neubau bietet genügend Platz für eine optimale Performance. Hier werden ab Anfang 2019 die Bereiche der Getränke-logistik, Automotive, zentraler Einkauf, Unternehmensbetreuung und Teile des Transportgeschäfts abgewickelt.

The 1,000 m² new building offers enough space for an ideal performance. As of 2019 the central departments of beverage logistics, automotive, central sales, business consulting, as well as parts of transportation management will do business here.

BEST AZUBI 2018
ist Deutschlands größter Wissenswettbewerb für angehende
Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung.

*Best Azubi 2018 is Germany's biggest knowledge
competition for logistics trainees.*



Spedition. Transport. Logistik.

GIPFELTREFFEN DER SCHLAUBERGER

Summit meeting with know-alls

Unsere Auszubildenden haben ihr Wissen erfolgreich unter Beweis gestellt und Platzierungen unter den Top 10 erreicht. Auf Platz 5: Jana Barr, Geke Bischoff, Lea-Marie Hullmann – auf Platz 8: Steffanie Mayer, Melina Wiese, Kian Mika Ortel, Fabienne Wessels, Florian Kolwitz, Rico Mathes, Romy Leihsa, Christian Rohde, Darleen Gerdes, Kamila Konat, Philipp Peters, Niklas Städtler, Hanna Stöver, Dominik Fitz und Malte Mayer – auf Platz 10: Alexander Stepner. Als Dankeschön ging es zur Werksbesichtigung ins Mercedes Werk Bremen und zum Offroad-Parcours »The ROCK!«



Our trainees have successfully proven their knowledge and achieved top 10 rankings. Place 5: Jana Barr, Geke Bischoff, Lea-Marie Hullmann – Place 8: Steffanie Mayer, Melina Wiese, Kian Mika Ortel, Fabienne Wessels, Florian Kolwitz, Rico Mathes, Romy Leihsa, Christian Rohde, Darleen Gerdes, Kamila Konat, Philipp Peters, Niklas Städtler, Hanna Stöver, Dominik Fitz and Malte Mayer – Place 10: Alexander Stepner. As a thank you we visited the Mercedes Benz factory plant and had an exciting challenge at the off-road course »The ROCK!«

Bei dem von der VerkehrsRundschau initiierten Wettbewerb Best Azubi 2018 haben unsere 19 Auszubildenden ihr Wissen erfolgreich unter Beweis gestellt und eine Platzierung unter den Top Ten erreicht. Mit insgesamt 1571 Teilnehmern ist Best Azubi Deutschlands der größte Wissenswettbewerb für angehende Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung.



Astrid Jonat, Ausbildungsleiterin bei L.I.T. freut sich über die Top-Ergebnisse

Astrid Jonat, head of education at L.I.T. is happy about great results

In sechs Fragebögen mit insgesamt 60 Fragen mussten die Auszubildenden ihr Wissen zeigen. Die Profifragen stammen auch in diesem Jahr von sechs namhaften Firmenchefs der Speditions- und Logistikbranche.

»WIR SIND STOLZ, DASS UNSERE NACHWUCHSKRÄFTE ALLE SEHR GUTE PLATZIERUNGEN ERREICHT HABEN. DAS ZEIGT DAS HOHE NIVEAU IN UNSERER AUSBILDUNG UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT UNSERER BERUFSSCHULE«

Zum ersten Mal zeichnete die VerkehrsRundschau auch den erfolgreichsten Ausbildungsbetrieb und die erfolgreichste Berufsschule aus. Die L.I.T. belegte in diesem Jahr dank der guten Resultate unseres Nachwuchses Platz 2! »Nächstes Jahr holen wir den Pokal – da kann sich die Nagel Group warm anziehen!«, sagt Astrid Jonat, Ausbildungsleiterin bei L.I.T. mit einem Augenzwinkern.

Die Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch, mit denen wir seit 2015 am Standort Elsfleth kooperieren, landeten im Berufsschul-Ranking auf dem vierten Platz. „Wir sind richtig stolz, dass unsere Nachwuchskräfte alle sehr gute Platzierungen erreicht haben. Das zeigt das hohe Niveau in unserer Ausbildung und die gute Zusammenarbeit mit unserer Berufsschule“, so Jonat.

Als Dankeschön für die tolle Leistung ging es im Juni ins Mercedes Benz Werk Bremen. »Der Blick hinter die Kulissen des modernsten Automobilwerks der Welt war der Hammer. Just-in-time Logistik hautnah zu spüren ist schon echt beeindruckend«, so Geke Bischoff, Azubi bei der L.I.T. Speditions GmbH. Das Beste war allerdings »The Rock!«. 70% Steigung bergauf und 80% Gefälle runter, über Hindernisse auf drei Reifen – naja, mit dem Mercedes GLC und uns Azubis am Steuer... kein Problem!

In the nationwide competition Best Azubi 2018, initiated by VerkehrsRundschau, our 19 trainees demonstrated their knowledge successfully and achieved a place among the top ten. With a total of 1571 participants, Best Azubi is Germany's largest knowledge competition for prospective merchants for forwarding and logistics services.

In six questionnaires with a total of 60 questions, the trainees had to test their knowledge. As in previous years the professional questions came from six well-known CEOs of the forwarding and logistics industry.

For the first time VerkehrsRundschau also awarded the most successful training company and the most successful vocational school. The L.I.T. ranked second this year, thanks to the good results of our offspring. "Next year, we'll get the trophy... and that's where the Nagel Group better wraps up warmly!" says Astrid Jonat,

head of education at L.I.T. with a twinkle in the eye. The vocational schools for the Wesermarsch district we have been cooperating with since 2015 at the Elsfleth location, took fourth place in the vocational school ranking. "We are really proud that our trainees have achieved very good results. This shows the high level of our education and the good relationship with our vocational school", says Jonat.

As a thank you for the great performance, we went to the Mercedes Benz plant in Bremen in June. "The look behind the scenes of the most modern car factory in the world was exciting. Feeling just-in-time logistics first hand is really impressive", says Geke Bischoff, trainee at L.I.T. Speditions GmbH.

But the best thing was "The Rock!" 70% slope uphill, and 80% downhill, over obstacles on three tires – with the Mercedes GLC and us trainees at the wheel... no problem!

MEHR PS FÜR DIE MARKENBEKANNTHEIT

More horsepower for brand awareness

Turn up your volume



Die Kieserling Personalmanagement GmbH (KPM) vermittelt und überlässt Personal an Unternehmen jeder Größe. Der Fokus liegt dabei auf der Logistik-Branche in der Nord-West-Region (Nordrhein-Westfalen, Münsterland, Bremen und Hamburg). Mit der Übernahme in die L.I.T. Gruppe musste der bisherige CLI-konforme Auftritt überdacht und die Marke neu positioniert werden.

»Als Personaldienstleistungsunternehmen war es für uns eine besondere Herausforderung, sich einerseits von den bekannten Big Playern zu differenzieren, andererseits sich entgültig von CLI abzunabeln. Die Chance, alles zu überdenken und sich als frisches und junges Unternehmen neu zu erfinden, bekommt man nicht alle Tage«, so David Goekce, Geschäftsführer der Kieserling Personalmanagement GmbH. Passend zu den individuellen Strategien und Personallösungen für unsere Kun-

den, haben wir inhouse mit der Corporate Communications Abteilung in den letzten Monaten einen kompletten Markenrelaunch entwickelt und die Prozesse im Bereich Recruiting und Personalvermittlung optimiert. Mit dem German Personal Tool auf unserer Homepage haben wir die ideale Basis geschaffen, um uns am Markt auch professionell als Recruiter zu positionieren.

„Turn up your volume“ – der Slogan macht unseren Service-Anspruch für unsere Kunden und deren Möglichkeiten, ihr Geschäft auszubauen, deutlich. So sind wir mit vielen Ideen ins Jahr 2018 gestartet. Das neue Designkonzept wurde dank der optimalen Zusammenarbeit direkt umgesetzt und ist bereits auf Werbemitteln, der Geschäftsausstattung, der Homepage und auf dem Fuhrpark präsent.

Die 4 Polos und 4 Golfs wurden am 31.05.2018 an die Mitarbeiter übergeben.

The 4 Polos and 4 Golfs were handed over to the employees on 31.05.2018.



Als Spezialist im Bereich Werkvertrag übernimmt die KPM das komplette Supply-Chain-Management und erfüllt die stetig ansteigenden Kundenanforderungen in der Nord-West Region.

KPM is the specialist in the field of contracts for work and fulfills all increasing customer requirements along the supply chain management in the north-west region



Kamila Baran, Vertriebsdisponentin und nun auch Markenbotschafter in Hamm freut sich über ihr erstes Firmenfahrzeug.

Kamila Baran, sales representative and brand ambassador based in Hamm is satisfied with her first company vehicle.

Kieserling Personalmanagement GmbH (KPM) conciliates and disposes staff to companies of each size. The focus is on the logistics industry in the North-West region (North Rhine-Westphalia, Münsterland, Bremen and Hamburg). With the takeover into the L.I.T. Group we had to reconsider the CLI-conform brand appearance and to position the brand.

"As a personnel logistics service company, it was particularly a challenge for us to differentiate ourselves from the well-known big players on the one hand, and finally to detach from CLI on the other. You do not often get the chance to rethink everything and reinvent yourself as a fresh and young company", says David Goekce, managing director of Kieserling Personalmanagement GmbH.

Consistent with the individual strategies and personnel solutions for our customers, in recent months we have developed a brand relaunch hand in hand with corporate communications department inhouse and optimized the processes behind recruitment. With the integrated German Personnel Tool on our homepage, we have an ideal basis to position ourselves professionally on the market as a recruiter.

"Turn up your volume" – our new slogan stands for of our work and service approach for our customers and their opportunities to increase their business. So we started the year 2018 with many new ideas. Thanks to optimal cooperation, the new design concept has been implemented directly and is already present on advertising materials, stationeries, the website and at the company fleet

Der Round Table 52 aus Nordenham ist ein Service-Club in der Wesermarsch und engagiert sich ehrenamtlich bei Serviceprojekten und sozialen Aktivitäten. Gemeinsam mit L.I.T. wurde Grundschulern live und in Farbe das Phänomen »Toter Winkel« auf dem Schulhof erklärt.

Round Table 52 from Nordenham is a service club in the Wesermarsch and is engaged in service projects and social activities. Together with L.I.T. school pupils get an explanation of blind spot at the schoolyard.

»TOTER WINKEL« – ANSCHAUUNGSUNTERRICHT Blind spot – object lesson



Das der tote Winkel zu den größten Sicherheitsrisiken im Straßenverkehr zählen kann, hat spätestens in der Fahrschule jeder gelernt. Ebenso klar ist, dass der nichteinsehbare Bereich beim LKW ungleich größer sein muss. Eine genaue Vorstellung davon, wie weitreichend dieser beim LKW tatsächlich ist, haben dennoch die Wenigsten.

Der Verein Round Table 52 aus Nordenham hat es sich in Kooperation mit der L.I.T. Gruppe seit mehreren Jahren zur Aufgabe gemacht, schon den jüngsten Verkehrsteilnehmern die Gefahren eines toten Winkels im Anschauungsunterricht nahezubringen. Mit Unterstützung unseres Azubi-Trucks konnten sich die Drittklässler der Grundschule Friedrich-August-Hütte in Nordenham ein Bild davon machen, wie das ist, wenn man – wörtlich genommen – nichts sieht. „Wenn die Kinder selbst in einem Fahrerhaus sitzen und sehen, dass sich ihre gesamte Klasse vor und neben dem LKW verstecken kann, ist das weit einprägsamer als Erklärungen anhand von Fotos oder Filmen“, erklärt Marc Fenkohl, Mitglied im RT52. »Bei uns geht Sicherheit schon seit Langem vor. Alle neubestellten LKW sind grundsätzlich mit solchen Hilfssystemen ausgerüstet und tragen dazu bei, dass die Straßen sicherer werden«, ergänzt Ingo Schreiber von L.I.T.

Das Thema ist aktueller denn je! Denn obwohl inzwischen alle großen LKW mit zusätzlichen Weitwinkelspiegeln ausgestattet sein müssen, gab es alleine im Jahr 2016 über 407 Abbiege-Unfälle mit Personenschäden, an denen ein LKW die Hauptschuld trug. Passenderweise hat an unserem Aktionstag der Bundesrat genau deswegen über die Unterstützung einer verpflichtenden Einführung von Abbiege-Assistenzsystemen für Lastkraftwagen abgestimmt.

Everybody in driving school learned that the blind spot is one of the biggest safety risks in road traffic. It is also obvious that the non-visible area of a truck must be much larger. Nevertheless exceedingly few have an idea of how far-reaching this actually is.

For several years now, the Club "RoundTable 52" from Nordenham has developed a concept for object lessons to explain the youngest road users the dangers of a blind spot, cooperating with L.I.T. With our trainee truck, the third graders of the primary school Friedrich-August-Hütte in Nordenham were

able to get an image of the occurring problems when you do not see the whole surroundings.

"If the children themselves sit in a driver's cab and see their entire class can hide in front of and next to the truck, that's far more memorable than explanations with photos or movies," explains Marc Fenkohl, member of RT52.

"Security has been important for us for a long time. All new trucks are always equipped with such auxiliary systems, and help us to make the roads safer", supplemented Ingo Schreiber from L.I.T.

The topic is more relevant than ever! Even though all large trucks have to be equipped with additional wide-angle mirrors now, alone in 2016 there were more than 3,600 road accidents with personal injury involving a truck.

Appropriately, on our day of action, the Federal Council has voted for supporting a mandatory introduction of turn-off assistance systems for trucks.

ABBIEGE-UNFÄLLE VON SATTELZUGMASCHINEN MIT PERSONENSCHADEN

Accidents involving personal injury during turning with tractive units





»3.000 EICHEN«

L.I.T. Polska plant Neubau in Zielona Góra und realisiert im gleichen Atemzug ein Aufforstungsprojekt

Jeden Tag, wenn Magda Mikołajczyk von L.I.T. Polska sp. z.o.o. auf dem Weg zur Arbeit ist, fährt sie an einem Stück Land vorbei, das man hier in Zielona Góra den „verbrannten Wald“ nennt.

Auf dem Areal, auf dem über viele Jahre hinweg Bäume und Büsche wild wachsen konnten, soll nun ein Industriepark und das neue Bürogebäude der polnischen Niederlassung entstehen.

»Dass die gesamte Grünfläche verschwinden sollte, machte mich sehr nachdenklich und sogar etwas wütend«, gesteht Magda Mikołajczyk. »Unser Neubau soll ja modern, lichtdurchflutet, offen und ein wahrer Hingucker hinsichtlich der Architektur werden – aber wenn schon so viele Bäume und Sträucher dafür abgeholzt werden müssen, könnte man nicht an einer anderen Stelle wieder Bäume anpflanzen?«

Paweł Żaboklicki, Geschäftsführer der L.I.T. Polska sp. z.o.o. war von der Idee begeistert. Auf einer naheliegenden ca. 0,5 ha großen Lichtung ist eigentlich genügend Platz und die wäre optimal für ein L.I.T. Aufforstungsprojekt. Die Option, dort mehrere tausend Eichen pflanzen zu wollen, kam beim Architekten, der Bauaufsicht und dem Forstamt so gut

an, dass wir mit dem Konzept für eine Umsetzung sofort angefangen haben.

»Wir haben es geschafft binnen weniger Wochen einen Begrünungsplan zu entwickeln, den es so in Zielona Góra wohl noch nicht gegeben hat«, so Magda Mikołajczyk weiter. Dank der engagierten Hilfe des Försters, unserer Mitarbeiter, Freunde und Kinder konnten am 21. April 2018 nicht nur 3.000 Eichen gepflanzt werden, die eifrigen HelferInnen bekamen neben einem anschaulichen Naturkundeunterricht über das Ökosystem auch noch die heimischen Pflanzen und etliche Tiere zu sehen.

Das L.I.T. Aufforstungsprojekt war auch medial betrachtet ein voller Erfolg. Zahlreiche Tageszeitungen und Radiosender haben über unser Aufforstung berichtet. „Wir haben bewiesen, dass wir als Unternehmen einen Beitrag zum Wohle der Stadt und der Umwelt leisten können.“, ergänzt Paweł Żaboklicki.

Mit dem anschließenden Lagerfeuer fand die L.I.T. Baumpflanzaktion einen gemütlichen und romantischen Ausklang.

P.S.: Das Feuer wurde zum Schluss selbstverständlich und professionell durch die ortsansässige Feuerwehr gelöscht...

Magda Mikołajczyk, seit Januar 2018 bei LIT Polska verantwortlich für PR, Social Media und Campaigning hatte die Initialzündung für das Aufforstungsprojekt.

Magda ist in Polen eine anerkannte und mehrfach ausgezeichnete Bloggerin und Autorin des besten Viral Videos (über sieben Millionen Aufrufe auf Youtube).

Magda Mikołajczyk, responsible since January 2018 for PR, social media, and campaigning initiated the reforestation project.

Magda is a recognized and award winning blogger in Poland and author of the best viral video. (more than seven million clicks on Youtube).



Paweł Żaboklicki freut sich sehr, dass die Idee der Aufforstung so schnell umgesetzt werden konnte.

Paweł Żaboklicki is very happy that the reforestation idea could be turned into reality this quickly.



30 Erwachsene und jede Menge Kinder legten bei der L.I.T. Aktion in Zielona Góra richtig Hand an.

30 adults and many children got their hands dirty at the L.I.T. event in Zielona Góra

»3,000 OAK TREES«

L.I.T. Polska plans new office building in Zielona Góra and realizes a reforestation project in the same breath

Every day, when Magda Mikołajczyk of L.I.T. Polska sp. z.o.o. is on her way to work, she passes an area, which in Zielona Góra is known as the "burned forest".

On the area, where trees and bushes have been able to grow over many years, an industrial estate and a new office building of the polish branch shall be built.

»Having the entire green area disappear made me reflect, and even a little angry«, admits Magda Mikołajczyk. »Our new building shall be modern, flooded with light, open and a real eye catcher in terms of architecture – but if we have to cut down so many trees and bushes, can't we replant them at another place?

Paweł Żaboklicki, managing director of L.I.T. Polska sp. z.o.o. loved the idea. There is enough space on a nearby 0.5 ha clearing and it would be ideal for a L.I.T. reforestation project. The option to plant thousands of oak trees was so well received with the architect, building supervision, and forestry office that we

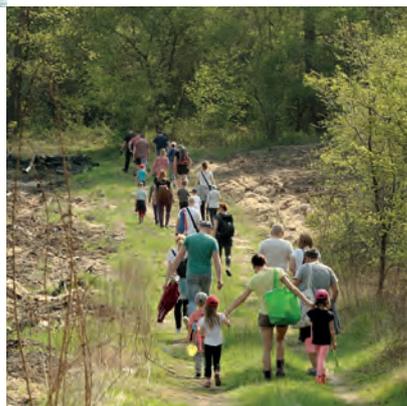
immediately started working on a concept for the execution.

»Within a few weeks we managed to come up with a reforestation plan that has probably never existed in Zielona Góra«, continues Magda Mikołajczyk. Thanks to the enthusiastic help of the forester, our employees, friends, and children, we did not only manage to plant 3,000 oak trees on 21st April the eager helpers also got to experience valuable lessons on the ecosystem, as well as many animals.

The L.I.T. reforestation project was very successful with the media. Several newspapers and radio stations reported about our project. "We have proven that as a company we can contribute to the well-being of the city and environment", Paweł Żaboklicki adds.

With the ensuing bonfire the L.I.T. reforestation project found its cozy and romantic end.

P.S.: Obviously, in the end, the fire was put out professionally by the local fire department...



»GOLDMEDAILLE IN NACHHALTIGKEIT«

Chemieriese DOW zeichnet L.I.T. AG aus





Für ihr ausgereiftes Umweltkonzept ist L.I.T. im März dieses Jahres vom Chemiekonzern Dow mit dem erstmals verliehenen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden.

Der Chemiekonzern beurteilte sämtliche für Dow im Landverkehr tätigen europäischen Speditionen danach, wie sie ihre Emissionen messen und mittels welcher Strategien sie versuchen, ihren Schadstoffausstoß zu reduzieren.

der zunehmend Wert auf diesen Aspekt legen“, sagt Andreas Rolle, Vertriebsleiter der UltraLight-Sparte bei L.I.T. „Dadurch, dass wir diese Entwicklung früh erkannt haben, konnten wir funktionale Strategien zur Senkung des Schadstoffausstoßes entwickeln.“, so Rolle weiter.

Schon 2014 hat die L.I.T. Gruppe sich das Ziel gesteckt bis Ende 2018 die CO2-Emissionen des Unternehmens um 20 Prozent zu senken und ein um-

optimierte Routenplanung signifikant gesenkt werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Logistikern spezifiziert L.I.T. zudem seit Langem die Fahrzeuge entsprechend ihrer Ladung. Güter mit großem Volumen aber vergleichsweise geringem Gewicht werden mit UltraLight-Lkw transportiert. Diese sind auf die relativ geringe Nutzlast von 8 Tonnen ausgelegt und emittieren aufgrund ihres weit schwächeren Treibstoffverbrauchs deutlich weniger Schadstoffe als konventionelle 40-Tonner.

Mit diesem Bündel an Maßnahmen konnte L.I.T. in sämtlichen Kategorien der Umfrage punkten und letztlich den Dow-Nachhaltigkeitspreis in Gold entgegennehmen. Von der Relevanz dieser Auszeichnung ist Andreas Rolle überzeugt: „Gerade in der chemischen Industrie ist die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit in den vergangenen Jahren immens gewachsen. Längst steht nicht mehr nur die Produktion im Fokus der Unternehmen, sondern sämtliche Prozesse entlang der Wertschöpfungskette und damit auch die gesamte Logistik.“

Über die Vergabe von Aufträgen entscheiden daher mehr denn je Investitionen in Maßnahmen und Techniken zum Umweltschutz – ein Feld, in dem die L.I.T. nachweislich ausgezeichnet aufgestellt ist.

»Die Auszeichnung durch Dow zeigt nicht nur, dass wir mit unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen auf dem richtigen Weg sind. Sie ist auch ein Beleg dafür, dass die Verlagerung zunehmend Wert auf diesen Aspekt legen.«

„Die Auszeichnung durch Dow zeigt nicht nur, dass wir mit unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen auf dem richtigen Weg sind. Sie ist auch ein Beleg dafür, dass die Verla-

fangreiches Monitoring des Schadstoffausstoßes sowie regelmäßige Schulungen aller FahrerInnen eingeführt. Die Quote der Leer- und Umwegkilometer konnte durch eine

»GOLD MEDAL IN SUSTAINABILITY«

Chemical giant Dow awarded L.I.T.

This year in March, chemical giant Dow honoured L.I.T. for its sophisticated environmental concept with the sustainability award for the first time.

The chemical company assessed all European freight forwarders working for Dow, according to how they measure their emissions and by which strategies they attempt to reduce their pollutant emissions. "The Dow award does not only show

that we are on track with our sustainability efforts. It is also an evidence that shippers attach increasing importance to this aspect," says Andreas Rolle, Sales Manager of the Ultralight Division, at L.I.T. "By recognizing this development an early stage, we were able to develop functional strategies to reduce emissions," Rolle continues.

Already in 2014, L.I.T. itself set the goal to reduce CO2 emissions

by 20 percent by the end of 2018. This means that we introduce extensive monitoring of pollutant emissions as well as regular training for all drivers.

The rates of empty and detour kilometres were significantly reduced by optimising the route planning. L.I.T. has itemized the vehicles according to their load for a long time. In contrast to many other logisticians we transport large goods with comparatively

light-weight with Ultralight trucks. These are designed for the relatively low payload of 8 tonnes. Due to their much lower fuel consumption these trucks emit significantly less pollutants than conventional 40-tonne vehicles.

Awarding tenders means more than ever investing in environmental protection, measures and techniques. In this field L.I.T. is positioned excellently.

»RABATTE, RABATTE«

Mit L.I.T. und corporate benefits shoppen unsere Mitarbeiter günstig on- und offline



<https://lit.mitarbeiterangebote.de>

Als besonderes Schmäckerl für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet die L.I.T. Gruppe in Kooperation mit corporate benefits ein Online-Portal an, bei dem man Vergünstigungen auf vielerlei Produkte von namhaften Markenartiklern erhält und exklusive Dienstleistungen beziehen kann – häufig in Form von Gutscheinen, die online oder im Shop vor Ort einzulösen sind.

Unsere knapp 350 L.I.T. Nutzer berichten bis dato viel Positives. So freut sich zum Beispiel Irina Schwarz vom Standort Brake über die dauerhaften Rabatte: »Hotels habe ich so bereits wesentlich günstiger gebucht und auch den Kinderwagen zu einem ziemlich guten Preis erhalten. Das hat sich auf jeden Fall gelohnt.«, so Irina Schwarz.

»Über das Portal bekomme ich dauerhaft Rabatte.
Hotels habe ich so bereits wesentlich günstiger
gebucht und auch den Kinderwagen zu einem
ziemlich guten Preis erhalten.
Das hat sich auf jeden Fall gelohnt«

Das Portfolio wird monatlich um neue Anbieter und Angebote erweitert. Wer möchte, kann sich mit dem corporate benefits Newsletter regelmäßig auf dem Laufenden halten. Aber Achtung: Die Angebote bedeuten nicht automatisch, dass es sich hierbei um den besten Preis handelt. Vergleichen lohnt sich!

Wie lassen sich die Mitarbeiterangebote nutzen?

Die Plattform ist selbstverständlich kostenfrei und anonym. Vor dem ersten Zugriff ist eine einmalige Registrierung mit privater E-Mail-Adresse nötig. Diese wird zusammen mit dem Registrierungscode »lit2016« eingegeben. Die private E-Mail in Kombination mit dem individuellen Kennwort ist der zukünftige Login.

Auf das Portal kann jederzeit von jedem internetfähigen Gerät (PC, Smartphone, Tablet) aus zugegriffen werden. Und dann heißt es: Auf die Plätze, fertig, shoppen!

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

»DISCOUNTS, DISCOUNTS«

With L.I.T. and corporate benefits our employees shop cheaper on- and offline

As a special for all employees, the L.I.T. Group offer an online portal with discounts on many products and services of well-known brands. You can receive coupons to shop online or in local stores.

Our 350 L.I.T. users report a lot of positive things so far. For example, Irina Schwarz from Brake is happy about some long-term discounts: „I have already booked hotels much cheaper and also got the pram at a pretty good price. It was definitely worth it“, she says.

New offers are added monthly. If you wish, the corporate benefits newsletter keeps you updated. But beware: The offers do not always mean best prices. It might be that you find cheaper offers elsewhere on the internet.

How can the employee benefits be used?

Usage of the platform is free and anonymous. Before accessing for the first time, a registration with your private e-mail address is necessary. In addition, the registration code »lit2016« needs to be entered. Therefore, the future login consists of the private e-mail and the individual password.

It is possible to use it at any time from any web-enabled device (PC, smartphone, tablet). And then it goes:

On your mark, get set, shopping!

We hope you enjoy browsing.



»Eingetütet«

Kontrakt mit Gerolsteiner
ist in trockenen Tüchern

Nachdem schon AB InBev, Coca-Cola sowie Vilsa auf Logistikkonzepte der L.I.T. Gruppe vertrauen, können wir mit Gerolsteiner nun einen weiteren namhaften Kunden aus dem Bereich Getränkelogistik begrüßen. Mit offiziellem Vertragsbeginn am dem 01.02.2018 setzen wir mindestens für die nächsten fünf Jahre circa 30 Fahrzeuge fest für die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG ein.

Um für diesen langfristigen Kontrakt optimal aufgestellt zu sein, wurde unser Fuhrpark bereits Ende Mai um fünf Tiefbettaufleger sowie fünf Gliederzüge erweitert. Die L.I.T. Speditions GmbH betreut gegenwärtig das komplette Postleitzahlengebiet 2 inkl. der Inselbelieferungen sowie der Leergutrückführungen. Ein Großteil der Fahrzeuge sind im Rundlauf geplant – mit diesem hocheffizienten Logistikkonzept konnten wir uns durchsetzen.

»WRAPPED UP«

Contract with Gerolsteiner is cut and dried

AB InBev, Coca-Cola, and Vilsa already trust the logistics of the L.I.T., and now with Gerolsteiner we can welcome another well-known customer from the field of beverage logistics. With the contract officially starting on February 2nd 2018, we will use approx. 30 vehicles for Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG for the next five years.

In order to be well prepared for this long-term contract, our fleet has already been expanded in the end of May with the introduction of five lowbed trailers, as well as five truck trailers. The L.I.T. Speditions GmbH currently oversees the entire postal code area 2 including island deliveries and empties return. The majority of vehicles is intended for round trips – this is how we managed to assert ourselves with our highly efficient logistics concept.



»Ohne uns läuft nix«

Erfolgreiche Teilnahme beim
B2Run in Bremen

Am 29.05.2018 war es soweit – 6.712 Teilnehmer inkl. der 26 laufbegeisterten L.I.T. Kolleginnen und Kollegen aus Bremen und Brake gingen im neuen L.I.T. Dress bei knapp 30° Celsius bei den Deutschen Firmenlaufmeisterschaften an den Start. Trotz der hohen Temperaturen sind wir die 6,3 Kilometer rund um das Weserstadion gesund und munter ins Ziel gekommen.

Und zwar mit Ergebnissen, die sich sehen lassen können: Christoph Carstens (Platz 255), Sebastian Mentz (361.) und Mark Bruns (674.) kamen nach 30 Minuten und weniger ins Ziel und sind damit unter den besten 10% gelandet. Auch Fabienne Wessels war mit Platz 6 von 85 in der weiblichen Azubiwertung weit vorne dabei. Herzlichen Glückwunsch!

»NOTHING RUNS WITHOUT US«

Successful participation at B2Run in Bremen

On May 29th 2018, 6,712 participants including 26 L.I.T. running enthusiasts from Bremen and Brake started at almost 30° Celsius at the German corporate running championship, wearing the new L.I.T. dress. Despite the high temperatures we finished the 6.3 kilometers around the Weserstadion alive and kicking.

And with gratifying results: Christoph Carstens (place 255), Sebastian Mentz (361.) and Mark Bruns (674.), reached the finish line in less than 30 minutes and were therefore among the top 10%. Fabienne Wessels, as 6th of 85 participants in the female trainee competition also achieved great results. Congratulations!

FUN WITH CNG?

L.I.T Cargo is testing CNG powered truck IVECO Stralis NP 400 for AB InBev

Second round, let's go: Since the first test truck for AB InBev was a bit weak, we are now starting a three-week field test with the IVECO NP 400," says Claas Bunjes from L.I.T. Cargo GmbH.

"The CNG (compressed natural gas) powered 400 hp truck is ideal for local transport and will certainly help us with our goal of reducing our CO2 emissions by 20%," Bunjes continues.

The IVECO is the first truck in the fleet and well received by drivers after half of the test time. Surprisingly quiet, with a range of 500 to 600 kilometers and 900 CNG gas stations nationwide, you could literally reach every corner in Germany – if you wanted to.



»Spaß mit dem Gas?«

L.I.T. Cargo testet CNG betriebenen IVECO-LKW Stralis NP 400 für AB InBev

Auf geht's in die zweite Runde: »Nachdem der erste Test-LKW für AB InBev etwas schwach auf der Brust war, starten wir nun einen dreiwöchigen Feldversuch mit dem IVECO NP 400«, freut sich Claas Bunjes von der L.I.T. Cargo GmbH.

»Der CNG (compressed natural gas) betriebene 400 PS starke LKW ist optimal für den Nahverkehrseinsatz und wird uns bei unseren CO2-Einsparungsambitionen von 20% sicherlich helfen können«, so Bunjes weiter. Der IVECO ist der erste LKW im Fuhrpark und kommt nach etwa der Hälfte der Testzeit bei den Fahrern gut an. Erstaunlich leise, mit einer Reichweite von 500 bis 600 Kilometern und knapp 900 CNG-Tankstellen bundesweit könnte man – wenn man wollte – wirklich jede Ecke in Deutschland erreichen.

IMPRESSUM | IMPRINT

L.I.T.ERATUR #1 | 2018

Herausgeber | Editor

L.I.T. AG
Otto-Hahn-Straße 18
26919 Brake
Tel.: +49 4401 920-0
E-Mail: coco@lit.de
www.lit.de

Erscheinungsweise | frequency of publication

Alle vier Monate
Every four months

Konzept, Grafik | Concept, Graphic

Dietmar Graeber

Redaktion | Redaction

L.I.T., Annika Beckmann,
Dietmar Graeber, Julian
Derst

Fotos, Illustration |

Pictures, Illustration

L.I.T., Dietmar Graeber,
iStockphoto, Mercedes Benz
Kundenzentrum Bremen

Wir danken allen Geschäftspartnern, Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung!

Thanks for support to all business partners and colleagues!

Die aktuelle Ausgabe können Sie auch online im L.I.T. Intranet lesen.

You can read the current issue at the L.I.T. Intranet.

»FINALE«

Damen-Team sorgt bei 6. Eisstock-
schießmeisterschaft für Furore



V.l.n.r.: Stolze Zweite: Ricarda Siegel, Wiebke Hillmer, Lea Meiners und Tina Schröder
F.l.t.r.: Ranked second and proud: Ricarda Siegel, Wiebke Hillmer, Lea Meiners and Tina Schröder

Bei der diesjährigen Eisstockschießmeisterschaft des Freundeskreises Zwiesel e.V. in Brake stellte L.I.T. neben einer Herrenmannschaft erstmals auch eine Damenmannschaft, die sich hervorragend schlug.

Unsere L.I.T. Eisstock-Neulinge legten stark los und standen bereits nach den ersten beiden Spielen im Halbfinale gegen die Ladies vom Zwieselverein Brake – dem FC Bayern des Eisstockschießens. Nach langem Kampf konnten unsere Damen das Spiel in der Overtime mit 10:9 für sich entscheiden. Bis ganz nach oben auf das Treppchen hat es leider nicht gereicht. »Im Finale mussten wir uns gegen die erste Mannschaft vom Landkreis Wesermarsch – dem Sieger von 2016 – geschlagen geben«, so Wiebke Hillmer. »Nächstes Jahr greifen wir richtig an...«

»FINAL«

Women's team with great achievements
during 6th curling championship

At this year's curling championship of "Freundeskreis Zwiesel e.V." L.I.T. for the first time presented in addition to the men's team a women's team – which performed brilliantly.

Our newcomers started incredibly strong and were already in the semi-finals after the first two games. There they faced the women of "Zwieselverein Brake" – one of the best teams at curling. Unfortunately, they did not quite reach the top step of the podium.

"In the finals we had to admit defeat against the first team from the district Wesermarsch – the winner of 2016" says Wiebke Hillmer. "But next year we definitely intend to go for it..."



»VW-FAHRZEUGTEILE SIND MIT SmartRail LOGISTICS INTERMODAL UNTERWEGS«

Einen großen Kunden hat SmartRail Logistics – das neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen vom L.I.T. und des Schienenlogistikers Captrain Deutschland GmbH – bereits zu Beginn des Jahres an Land gezogen. Das zu gleichen Teilen von beiden Unternehmen gehaltene Joint Venture versorgt seit Juni 2018 das Emder VW-Werk per Bahn mit Fahrzeugteilen.

„Mit SmartRail Logistics bieten wir unseren Kunden intermodale und integrierte Transportlösungen und übernehmen dabei das gesamte Korridormanagement door-to-door,“ erläutert Simeon Breuer, Geschäftsführer der L.I.T. Expeditions GmbH. Durch diese innovative Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Unternehmen können Prozessteilnehmer und Schnittstellen reduziert und ein hocheffizientes Transportnetzwerk aufgebaut werden.

L.I.T. Vorstand Fokke Fels und Captrain-Geschäftsführer Henrik Würdemann stellten die Idee eines Transportkorridors von Dresden direkt ins Emder VW-Werk 2016 beim jährlich stattfindenden „Innovationstag Logistik“ der Volkswagen AG vor und erhielten neben dem mehrjährigen Vertrag mit dem Emder VW-Werk ebenso den Innovationspreis. „Das Projekt haben wir vom ersten Tag an gemeinsam vorangetrieben. Eine solche Innovation lässt sich auch nur in Kooperation mit einem anderen gut aufgestellten Unternehmen, wie Captrain umsetzen.“, betont Fokke Fels.

L.I.T. und Captrain
Deutschland GmbH
haben das Gemeinschafts-
unternehmen SmartRail
Logistics gegründet

*L.I.T. and Captrain
Deutschland GmbH
have founded the joint
venture company
SmartRail Logistics*



Bei dem neu eingeführten Transportkonzept sammelt SmartRail Logistics die bisher vollständig auf der Straße transportierten Güter von 13 VW-Lieferanten aus Nordtschechien, Südpolen, Sachsen und Thüringen im GVZ Dresden. Dort tauschen die genutzten Wechselbrücken den Verkehrsträger und werden per Schiene direkt zum Emden Werk transportiert. Mit drei geplanten Abfahrten pro Woche können wöchentlich ca. 100 LKW-Fahrten von der Straße auf die Schiene verlagert und etwa die Hälfte der Fahrten eingespart werden. Auf dem Rückweg nimmt der Zug Ladungsträger für die Lieferanten mit und minimiert den Leerfahrtenanteil ohne das sensible System durch Drittladungen zu gefährden. „Die CO2-Emissionen können damit massiv reduziert werden – wir sind so ein echter Erfolgsfaktor für die Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden.“, erklärt Simeon Breuer.

»Durch diesen von Anfang
bis Ende durchdachten Prozess
sowie die eingesetzten
Informationstechnologien können
wir die Zuliefersteuerung für VW
deutlich verbessern und
über die gesamte Lieferkette
für Transparenz sorgen...«

Fokke Fels, Vorstand der L.I.T. AG

„In dieses Projekt investieren wir mit Blick auf die Zukunft der Logistik – und da werden Schienentransporte definitiv eine große Rolle spielen.“, so Breuer weiter. 220 Wechselbrücken und 3 ContainerMover – ein autark und bedarfsgerecht agierendes Umschlagsystem – hat SmartRail Logistics für den neuen Auftrag beschafft. Die eingesetzten Loks verfügen über eine sogenannte „Last-Mile-Technologie“. Das bedeutet, sie besitzen neben einer Traktionsbatterie einen Zusatzmotor, was dafür sorgt, dass auch nicht elektrifizierte Strecken befahren werden können und eine zusätzliche Diesel-Rangierlok unnötig wird.

Fokke Fels betont: „Durch diesen von Anfang bis Ende durchdachten Prozess sowie die eingesetzten Informationstechnologien können wir die Zuliefersteuerung für die VW deutlich verbessern und über die gesamte Lieferkette für Transparenz sorgen. Das ist mit Sicherheit auch für andere VW-Abteilungen und Fahrzeughersteller ein interessanter Ansatz.“

VOLKSWAGEN'S VEHICLE PARTS ON THE WAY WITH INTERMODAL SmartRail LOGISTICS

One new major client landed SmartRail Logistics – the newly established joint venture of L.I.T. and rail logistics operator Captrain Deutschland GmbH – already at the beginning of this year. Since June 2018 the joint venture provides the Emden VW factory plant with vehicle components by rail.

„With SmartRail Logistics we offer our customers intermodal and integrated transport solutions and undertake the whole management of the freight corridor door-to-door“, explains Simeon Breuer, managing director of L.I.T. Spedition GmbH. Thanks to this innovative cooperation it is possible to reduce process participants and interfaces and establish a highly efficient transportation network.

Fokke Fels, CEO of L.I.T. and Henrik Würdemann, managing director of Captrain, presented this idea of a freight corridor from Dresden right to the Emden factory plant at the „Innovationstag Logistik“ of Volkswagen that takes place annually and received the multi-year contract as well as the innovation award. „From day one we advanced this project collaboratively. An innovation like this can only be put in practice in cooperation with another well positioned company like Captrain“, emphasizes Fokke Fels.

On this recently introduced transportation concept SmartRail Logistics collects the goods of 13 VW suppliers from northern Czechia, southern Poland, Saxony and Thuringia, who all transported by road since then, in the GVZ Dresden. The used swap bodies switch their transport mode there and railway transports the bodies directly to the Emden plant. With three departures per week, it is possible to shift approximately 100 truck journeys from road to rail and pare down about half of the shipments. On its way back, the train loads charge-carrier for suppliers and minimizes therefore the proportion of empty trips without endangering the sensitive system by adding external cargo. „Thereby we can minimize the CO2 emissions massively – so we are a real factor of success for our customer's sustainability goals.“, explains Simeon Breuer.

In this project we invest with an eye to the future of logistics – and then rail transportation will definitely loom large.“, Breuer continues. 220 swap bodies and 3 ContainerMover – a handling system that operates self-sufficient and needs based – procured SmartRail for the new contract. The used locomotive has a so called „last-mile-technology“. This means that it does not only have a traction battery but also an additional motor, that makes it possible to drive non-electrified routes and ensures that an additional Diesel shunting engine is unnecessary.

Fokke Fels emphasizes: „Because of this process, that is thought through from soup to nuts, and the information technologies used, we are able to improve the whole supply management for VW significantly and take care of the transparency throughout the whole supply chain. Certainly, this is an interesting approach also for other VW divisions and vehicle manufacturers.“



www.lit.de